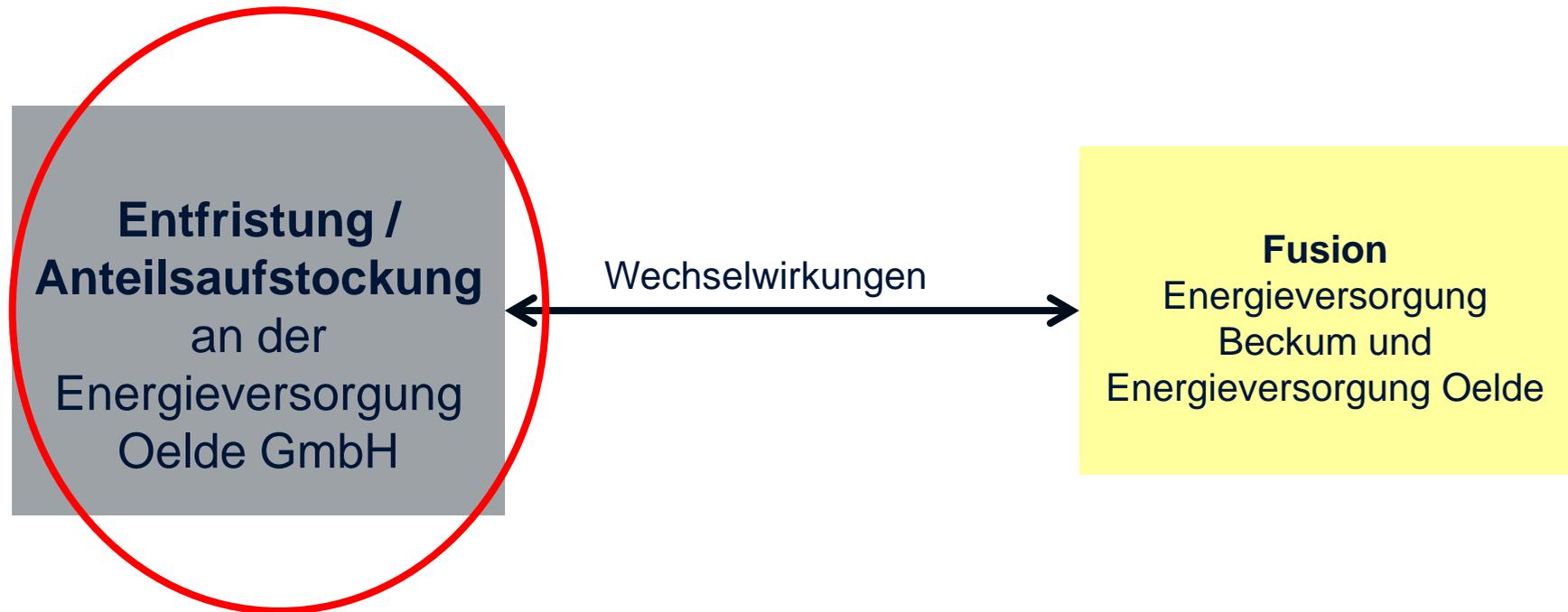


Entfristung / Anteilsaufstockung - Fusion



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Entfristung der EVO

Vorstellung der Optionen zur **Entfristung / Anteilsaufstockung** im Rat

Vorstellung der Beschlussempfehlung der Verwaltung

Vorberatung der Beschlussempfehlung im Finanzausschuss

Beschlussfassung zur **Entfristung / Anteilsaufstockung** im Rat

Erst nach Beschluss zur Entfristung / Anteilsaufstockung

Beschluss zur Fusion EVB-EVO



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

TOP 3 – Aufstockung der EVO-Beteiligung

Beschlussvorschlag:

1. Ankauf von 20,9 % weiteren Gesellschaftsanteilen an der EVO GmbH zu einem Gesamtkaufpreis von 4,18 Mio. Euro auf Basis des Angebotes der RWE Deutschland AG vom 4. Oktober 2012 rückwirkend zum 1. Januar 2013.
2. Finanzierung über
 - a) Entfristungs- und Fusionsprämie (1.400.000 Euro (vor Steuern))
 - b) Verkauf des halben Aktienbestandes der RWE (ca. 41.000 Stück), wenn der Aktienkurs mindestens 33 Euro pro Stück beträgt.
 - c) Kreditfinanzierung des verbleibenden Kaufpreises i.H.v. ca. 1.800.000 Euro
3. Tilgung des aufgenommenen Kreditanteils innerhalb von 20 Jahren
4. Abwicklung des gesamten Geschäftes über die WBO GmbH
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Oelde vorzulegen.
6. Die Vertreter der Stadt Oelde im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der WBO werden angewiesen
 - a) die Beschlussvorschläge 1. – 4. in den Gremien der WBO zu beschließen
 - b) den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Geschäftsführung zu beauftragen, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

TOP 3 – Aufstockung der EVO-Beteiligung

Beschlussvorschlag:

1. Ankauf von 20,9 % weiteren Gesellschaftsanteilen an der EVO GmbH zu einem Gesamtkaufpreis von 4,18 Mio. Euro auf Basis des Angebotes der RWE Deutschland AG vom 4. Oktober 2012 rückwirkend zum 1. Januar 2013.
2. Finanzierung über
 - a) Entfristungs- und Fusionsprämie (1.400.000 Euro (vor Steuern))
 - b) Verkauf des halben Aktienbestandes der RWE (ca. 41.000 Stück), wenn der Aktienkurs mindestens 33 Euro pro Stück beträgt.
 - c) Kreditfinanzierung des verbleibenden Kaufpreises i.H.v. ca. 1.800.000 Euro
3. Tilgung des aufgenommenen Kreditanteils innerhalb von 20 Jahren
4. Abwicklung des gesamten Geschäftes über die WBO GmbH
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Oelde vorzulegen.
6. Die Vertreter der Stadt Oelde im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der WBO werden angewiesen
 - a) die Beschlussvorschläge 1. – 4. in den Gremien der WBO zu beschließen
 - b) den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Geschäftsführung zu beauftragen, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Aufstockung um 20,9 % auf 74,9 %

vor Entfristung	EVB		EVO		Fusionsunternehmen	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Ertragswerte lt. GPP	28.316	100%	22.414	100%	50.730	100,0%
Beckum		51,00%				28,47%
Oelde				54,00%		23,86%
RWE		49,00%		46,00%		47,67%
nach Entfristung	EVB		EVO		Fusionsunternehmen	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Ertragswerte lt. GPP	28.316	100%	22.414	100%	50.730	100,0%
Beckum		66,00%				36,84%
Oelde				74,90%		33,09%
RWE		34,00%		25,10%		30,07%



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Option 1 Vorteilhaftigkeit Angebot RWE

- Im Rahmen der Ertragswertermittlung, die zwischen EVO und EVB gegenseitig „anerkannt“ sind, wurden für EVO folgende Werte ermittelt:
 - Ertragswert T€ 21.989
 - Jahresüberschuss EVO (Ø 2013-2018): T€ 1.520

- Kaufpreis bei max. Anteilsaufstockung der WBO-Beteiligung an EVO von 54% auf 74,9 % (+ 20,9%-Punkte): **T€ 4.180** (20,9 x T€ 200)

- Zusätzliche Dividende für WBO **T€ 318** (20,9% v. T€ 1.520)

- => erwartete Rendite des unternehmerischen Engagements **rd. 7,6%** (vor Steuern)**

Berichterstattung „Entfristungsgespräche“ mit RWE | 26. November 2012 | Seite 7



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

TOP 3 – Aufstockung der EVO-Beteiligung

Beschlussvorschlag:

1. Ankauf von 20,9 % weiteren Gesellschaftsanteilen an der EVO GmbH zu einem Gesamtkaufpreis von 4.180.000 Euro auf Basis des Angebotes der RWE Deutschland AG vom 4. Oktober 2012 rückwirkend zum 1 Januar 2013
2. Finanzierung über
 - a) Entfristungs- und Fusionsprämie (1,4 Mio. Euro (vor Steuern))
 - b) Verkauf des halben Aktienbestandes der RWE (ca. 41.000 Stück), wenn der Aktienkurs mindestens 33 Euro pro Stück beträgt.
 - c) Kreditfinanzierung des verbleibenden Kaufpreises i.H.v. ca. 1,8 Mio. Euro.

(Ohne Aktienverkauf Kreditfinanzierung von 3,210 Mio. Euro. (netto))

3. Tilgung des aufgenommenen Kreditanteils innerhalb von 20 Jahren
4. Abwicklung des gesamten Geschäftes über die WBO GmbH
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Oelde vorzulegen.
6. Die Vertreter der Stadt Oelde im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der WBO werden angewiesen
 - a) die Beschlussvorschläge 1. – 4. in den Gremien der WBO zu beschließen
 - b) den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Geschäftsführung zu beauftragen, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Verkauf ½ RWE-Aktienbestand

Option 1

Vorteilhaftigkeit Angebot RWE

Option 1 (bei Fusion und hälftiger Veräußerung RWE-Aktien)

Durchschnittliche Gewinnerwartung EVO GmbH (Jahresüberschuss = nach Steuern)		1.520 T€					
Ausschüttungsquote							
		100%	90%	80%	70%	60%	50%
1. Gewinnanteil für 20,9%	20,90%	318 T€	286 T€	254 T€	222 T€	191 T€	159 T€
2. Finanzierung							
Kaufpreis für 20,9%	4.180 T€						
Erlös Entfristung/Fusion	1.400 T€						
./. Ertragsteuern darauf	30,70% -430 T€						
	970 T€						
./. Veräußerungserlös RWE Aktien (halber Bestand)	-1.450 T€						
= verbleibender Finanzierungsbetrag	1.760 T€						
Zinsaufwand	2,50%	-44 T€	-44 T€	-44 T€	-44 T€	-44 T€	-44 T€
3. Wegfallende RWE-Dividende		-83 T€	-83 T€	-83 T€	-83 T€	-83 T€	-83 T€
Ergebnis bei WBO vor Tilgung		191 T€	159 T€	127 T€	95 T€	64 T€	32 T€
		(zzgl. etwaiger Synergievorteile)					

(zzgl. Vorteil GewSt/KSt/Soli. auf Zinsaufwand für Beteiligung)



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Entwicklung RWE-Aktienkurs



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Kein Verkauf des RWE-Aktienbestandes

Option 1 Vorteilhaftigkeit Angebot RWE

Option 1 (bei Fusion und ohne Veräußerung RWE-Aktien)

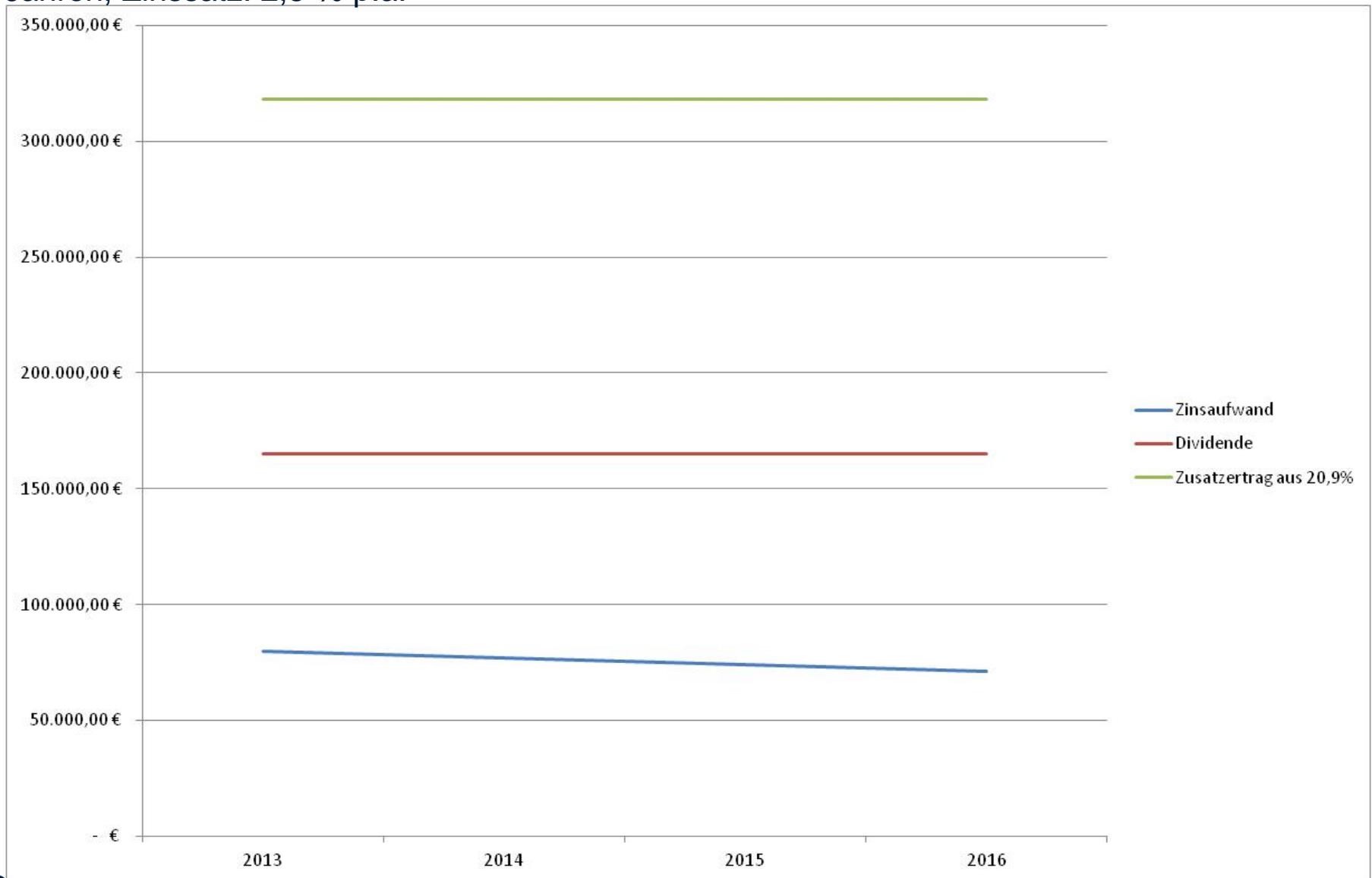
Durchschnittliche Gewinnerwartung EVO GmbH (Jahresüberschuss = nach Steuern)		1.520 T€					
Ausschüttungsquote		100% 90% 80% 70% 60% 50%					
1. Gewinnanteil für 20,9%	20,90%	318 T€	286 T€	254 T€	222 T€	191 T€	159 T€
2. Finanzierung							
Kaufpreis für 20,9%	4.180 T€						
Erlös Entfristung/Fusion	1.400 T€						
./ Ertragsteuern darauf	30,70% -430 T€						
	970 T€						
./ Veräußerungserlös RWE Aktien	0 T€						
= verbleibender Finanzierungsbetrag	3.210 T€						
Zinsaufwand	2,50%	-80 T€	-80 T€	-80 T€	-80 T€	-80 T€	-80 T€
3. Wegfallende RWE-Dividende		0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Ergebnis bei WBO vor Tilgung		237 T€	206 T€	174 T€	142 T€	110 T€	79 T€
		(zzgl. etwaiger Synergievorteile)					

(zzgl. Vorteil GewSt/KSt/Soli. auf Zinsaufwand für Beteiligung)



Zinsaufwand vs. RWE-Dividende

Aufnahme von 3,210 Mio. Euro, Tilgung innerhalb von 20 Jahren, Zinssatz: 2,5 % p.a.

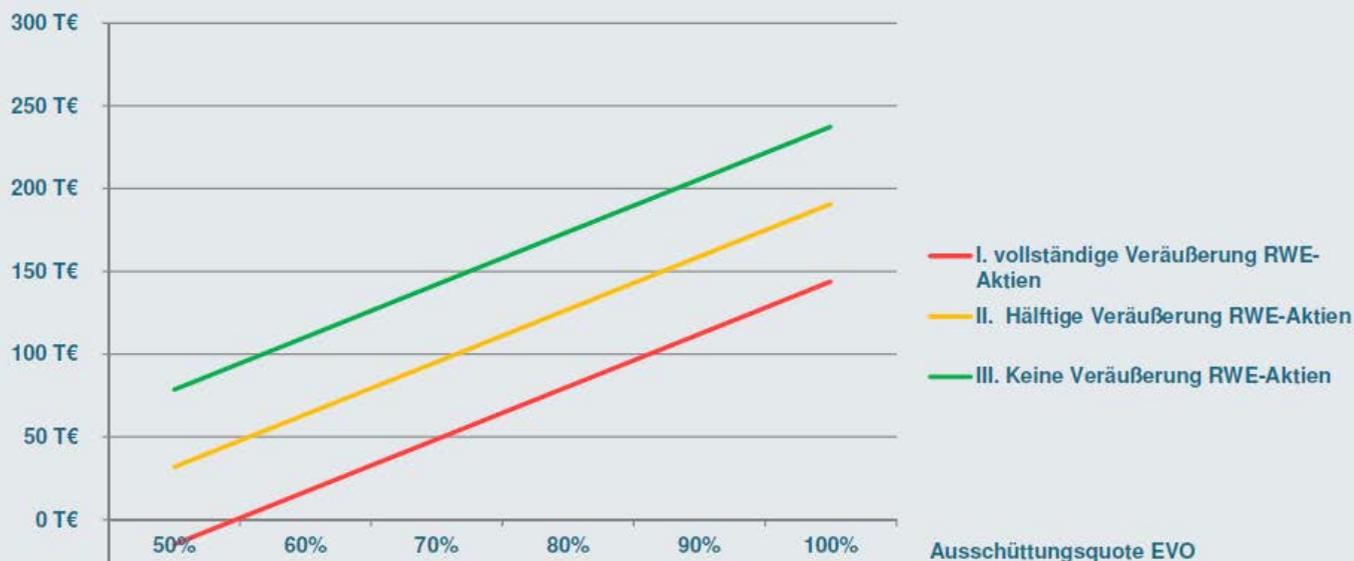


Vergleich der Varianten

Option 1

Vorteilhaftigkeit Angebot RWE

Mehrergebniserwartung der 20,9% Aufstockung EVO-Beteiligung bei
o unterschiedlichen Ausschüttungsquoten und
o unterschiedlichem Einsatz möglicher Veräußerungserlöse aus Verkauf RWE-Aktien



Hinweis: Plan-Mehrergebnisse vor Tilgung



TOP 3 – Aufstockung der EVO-Beteiligung

Beschlussvorschlag:

1. Ankauf von 20,9 % weiteren Gesellschaftsanteilen an der EVO GmbH zu einem Gesamtkaufpreis von 4.180.000 Euro auf Basis des Angebotes der RWE Deutschland AG vom 4. Oktober 2012 rückwirkend zum 1 Januar 2013
2. Finanzierung über
 - a) Entfristungs- und Fusionsprämie (1.400.000 Euro (vor Steuern))
 - b) Verkauf des halben Aktienbestandes der RWE (ca. 41.000 Stück), wenn der Aktienkurs mindestens 33 Euro pro Stück beträgt.
 - c) Kreditfinanzierung des verbleibenden Kaufpreises i.H.v. ca. 1.800.000 Euro

3. Tilgung des aufgenommenen Kreditanteils innerhalb von 20 Jahren

4. Abwicklung des gesamten Geschäftes über die WBO GmbH
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Oelde vorzulegen.
6. Die Vertreter der Stadt Oelde im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der WBO werden angewiesen
 - a) die Beschlussvorschläge 1. – 4. in den Gremien der WBO zu beschließen
 - b) den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Geschäftsführung zu beauftragen, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

TOP 3 – Aufstockung der EVO-Beteiligung

Beschlussvorschlag:

1. Ankauf von 20,9 % weiteren Gesellschaftsanteilen an der EVO GmbH zu einem Gesamtkaufpreis von 4,18 Mio. Euro auf Basis des Angebotes der RWE Deutschland AG vom 4. Oktober 2012 rückwirkend zum 1. Januar 2013.
2. Finanzierung über
 - a) Entfristungs- und Fusionsprämie (1.400.000 Euro (vor Steuern))
 - b) Verkauf des halben Aktienbestandes der RWE (ca. 41.000 Stück), wenn der Aktienkurs mindestens 33 Euro pro Stück beträgt.
 - c) Kreditfinanzierung des verbleibenden Kaufpreises i.H.v. ca. 1.800.000 Euro
3. Tilgung des aufgenommenen Kreditanteils innerhalb von 20 Jahren

4. Abwicklung des gesamten Geschäftes über die WBO GmbH

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Oelde vorzulegen.
6. Die Vertreter der Stadt Oelde im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der WBO werden angewiesen
 - a) die Beschlussvorschläge 1. – 4. in den Gremien der WBO zu beschließen
 - b) den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Geschäftsführung zu beauftragen, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

TOP 3 – Aufstockung der EVO-Beteiligung

Beschlussvorschlag:

1. Ankauf von 20,9 % weiteren Gesellschaftsanteilen an der EVO GmbH zu einem Gesamtkaufpreis von 4.180.000 Euro auf Basis des Angebotes der RWE Deutschland AG vom 4. Oktober 2012 rückwirkend zum 1 Januar 2013
2. Finanzierung über
 - a) Entfristungs- und Fusionsprämie (1.400.000 Euro (vor Steuern))
 - b) Verkauf des halben Aktienbestandes der RWE (ca. 41.000 Stück), wenn der Aktienkurs mindestens 33 Euro pro Stück beträgt.
 - c) Kreditfinanzierung des verbleibenden Kaufpreises i.H.v. ca. 1.800.000 Euro
3. Tilgung des aufgenommenen Kreditanteils innerhalb von 20 Jahren
4. Abwicklung des gesamten Geschäftes über die WBO GmbH
- 5. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Oelde vorzulegen.**
6. Die Vertreter der Stadt Oelde im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der WBO werden angewiesen
 - a) die Beschlussvorschläge 1. – 4. in den Gremien der WBO zu beschließen
 - b) den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Geschäftsführung zu beauftragen, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

TOP 3 – Aufstockung der EVO-Beteiligung

Beschlussvorschlag:

1. Ankauf von 20,9 % weiteren Gesellschaftsanteilen an der EVO GmbH zu einem Gesamtkaufpreis von 4.180.000 Euro auf Basis des Angebotes der RWE Deutschland AG vom 4. Oktober 2012 rückwirkend zum 1 Januar 2013
2. Finanzierung über
 - a) Entfristungs- und Fusionsprämie (1.400.000 Euro (vor Steuern))
 - b) Verkauf des halben Aktienbestandes der RWE (ca. 41.000 Stück), wenn der Aktienkurs mindestens 33 Euro pro Stück beträgt.
 - c) Kreditfinanzierung des verbleibenden Kaufpreises i.H.v. ca. 1.800.000 Euro
3. Tilgung des aufgenommenen Kreditanteils innerhalb von 20 Jahren
4. Abwicklung des gesamten Geschäftes über die WBO GmbH
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Oelde vorzulegen.
- 6. Die Vertreter der Stadt Oelde im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der WBO werden angewiesen**
 - a) die Beschlussvorschläge 1. – 4. in den Gremien der WBO zu beschließen
 - b) den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Geschäftsführung zu beauftragen, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

TOP 3 – Aufstockung der EVO-Beteiligung

Beschlussvorschlag:

1. Ankauf von 20,9 % weiteren Gesellschaftsanteilen an der EVO GmbH zu einem Gesamtkaufpreis von 4,18 Mio. Euro auf Basis des Angebotes der RWE Deutschland AG vom 4. Oktober 2012 rückwirkend zum 1. Januar 2013.
2. Finanzierung über
 - a) Entfristungs- und Fusionsprämie (1,4 Mio. Euro (vor Steuern))
 - b) Verkauf des halben Aktienbestandes der RWE (ca. 41.000 Stück), wenn der Aktienkurs mindestens 33 Euro pro Stück beträgt.
 - c) Kreditfinanzierung des verbleibenden Kaufpreises i.H.v. ca. 1,8 Mio. Euro
3. Tilgung des aufgenommenen Kreditanteils innerhalb von 20 Jahren
4. Abwicklung des gesamten Geschäftes über die WBO GmbH
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln und zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Oelde vorzulegen.
6. Die Vertreter der Stadt Oelde im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der WBO werden angewiesen
 - a) die Beschlussvorschläge 1. – 4. in den Gremien der WBO zu beschließen
 - b) den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Geschäftsführung zu beauftragen, auf Grundlage der Beschlussvorschläge 1. – 4. die konkreten Vertragswerke mit der RWE Deutschland AG zu verhandeln.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Entfristung der EVO

Vorstellung der Optionen zur **Entfristung / Anteilsaufstockung** im Rat

Vorstellung der Beschlussempfehlung der Verwaltung

Vorberatung der Beschlussempfehlung im Finanzausschuss

Beschlussfassung zur **Entfristung / Anteilsaufstockung** im Rat

Erst nach Beschluss zur Entfristung / Anteilsaufstockung

Beschluss zur Fusion EVB-EVO



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.